



Das **Theater Ensemble Würzburg** präsentiert ein brandheißes Eisen:
DARÜBER SPRICHT MAN NICHT (Kinder- und Jugendtheater Rote Grütze Berlin)

"Darüber spricht man nicht" ist ein herrlich erfrischendes, offenes Stück zu allen Fragen von Kindern und Jugendlichen rund um das Thema Sexualität, Lust haben, Schamgefühle, wie kommen Kinder in den Bauch und da wieder raus und vieles mehr - aber psssst, darüber spricht man nicht!!!

Warum braucht Würzburg dieses Stück?

Die Regisseurin, Schauspielerin und Lehrerin Britta Schramm erkennt bei der hohen Anzahl von Migrantenkindern, aber auch deutschen Kindern, Aufklärungsbedarf. Trotz Smartphones! Trotz Internet! Auf bestimmten Portalen wird nämlich auch nicht alles so unbefangen zu diesem Thema erklärt. Da bleiben viele persönliche Fragen offen. Weil aber auch vielen Eltern dieses Thema zu heikel ist, gibt es nur eine Möglichkeit - die Kinder und Jugendlichen aufzuklären - nämlich über ein Schultheaterstück! Deshalb wird die Produktion als Tourneetheater, begleitend zum Sexualkundeunterricht in der vierten und sechsten Klasse, in Aulen und Turnhallen von Schulen aufgeführt.

Was macht das Stück aus?

Erstaunt stellt Schramm beim Lesen von "Darüber spricht man nicht" fest, dass wir seit der Entstehung des Stückes in den 70er Jahren nicht offener, sondern pröder geworden sind. In einer behutsamen, zeitgemäßen Fassung präsentiert sie mit ihrem Team das "alte, neue" Stück.

Es wird nach wie vor kein Blatt vor den Mund genommen und es gibt viel Interaktion mit dem jungen Publikum! Die Schauspieler müssen sich warm anziehen, denn es darf von den Zuschauern alles, und wirklich alles, gefragt werden!

Natürlich sind neben den Lehrern auch die Eltern eingeladen, das Stück anzusehen. Aber sicherlich fühlen sich die Kinder und Jugendlichen weniger beobachtet und freier, wenn die Eltern nicht dabei sind. Das soll jede Schule für sich entscheiden.

Falls es nach der Vorstellung noch Diskussionsbedarf und Fragen gibt, erklärt sich das Schauspielteam gerne bereit, mit den jungen und älteren Zuschauern zu sprechen. Und jetzt allen Mut zusammen genommen...und nix wie hin!

Regie: Britta Schramm

Bühnenbild und Kostüme: Karolin Benker

Plakat: Andreas Büettner

Es spielen:

Karolin Benker, Daniel Largé, Christian Perlet (bekannt auch als Zauberer ZaPPaloTT), Annika Roth

Unterstützt vom **Staatlichen Schulamt Würzburg** und dem **Fachbereich Schule der Stadt Würzburg**.



Elternbrief

Das **Theater Ensemble Würzburg** präsentiert ein brandheißes Eisen:
DARÜBER SPRICHT MAN NICHT (Kinder- und Jugendtheater Rote Grütze Berlin)

"Darüber spricht man nicht" ist ein herrlich erfrischendes, offenes Stück zu allen Fragen von Kindern und Jugendlichen rund um das Thema Sexualität, Lust haben, Schamgefühle, wie kommen Kinder in den Bauch und da wieder raus und vieles mehr - aber psssst, darüber spricht man nicht!!!

Warum brauchen Würzburger Kinder und Jugendliche dieses Stück?

Die Regisseurin, Schauspielerin und Lehrerin Britta Schramm erkennt bei der hohen Anzahl von Migrantenkinder, aber natürlich auch deutschen Kindern, Aufklärungsbedarf. Trotz Smartphones! Trotz Internet! Auf bestimmten Portalen wird nämlich auch nicht alles so unbefangen zu diesem Thema erklärt. Da bleiben viele persönliche Fragen offen, bei denen sich die jungen Menschen oftmals schämen, sie Ihnen als Eltern zu stellen.

Das Stück nimmt Bezug auf den bayerischen Lehrplanplus: Zusammenleben in Familie, Schule und Gemeinschaft, Körper und Gesundheit (u.a. Schutz vor Missbrauch), Sexualkundeunterricht.

Was macht das Stück aus?

Erstaunt stellt Schramm beim Lesen von "Darüber spricht man nicht" fest, dass wir seit der Entstehung des Stückes in den 70er Jahren nicht offener, sondern pröder geworden sind. In einer behutsamen, zeitgemäßen Fassung präsentiert sie mit ihrem Team das "alte, neue" Stück.

Es wird nach wie vor kein Blatt vor den Mund genommen und es gibt viel Interaktion mit dem jungen Publikum! Die Schauspieler müssen sich warm anziehen, denn es darf von den Zuschauern alles, und wirklich alles, gefragt werden!

Natürlich sind neben den Lehrern auch Sie, die Eltern eingeladen, das Stück anzusehen. Aber bedenken Sie, dass sich die Kinder wahrscheinlich freier und weniger beobachtet fühlen, wenn sie das Stück alleine angucken.

Falls es nach der Vorstellung noch Diskussionsbedarf und Fragen gibt, erklärt sich das Schauspielteam gerne bereit, mit den jungen und älteren Zuschauern zu sprechen. Und jetzt allen Mut zusammen genommen...und nix wie hin!

Regie: Britta Schramm

Bühnenbild und Kostüme: Karolin Benker

Musik: Daniel Largé

Plakat: Andreas Büettner

Es spielen:

Karolin Benker, Daniel Largé, Christian Perlet (bekannt auch als Zauberer ZaPPaloTT),

Annika Roth

Unterstützt vom **Staatlichen Schulamt Würzburg** und dem **Fachbereich Schule der Stadt Würzburg**.

----- diesen Abschnitt bitte baldmöglichst abgeben -----

Wir wurden darüber informiert, dass unser Kind _____
das Theaterstück "Darüber spricht man nicht" im Rahmen vom Sexualkundeunterricht
anguckt.

Die Vorstellung kostet pro Kind/Erwachsener _____ €.

Bitte ankreuzen:

_____ Unser Kind nimmt an der Veranstaltung teil.

_____ Es kommt/kommen zusätzlich _____ Person/en dazu.

Unterschrift

Unterstützt vom **Staatlichen Schulamt Würzburg** und dem **Fachbereich Schule der Stadt Würzburg**.

